

Integriertes Mobilitätskonzept für die Gemeinde Haar Ergebnisprotokoll 8. Sitzung des Lenkungskreises

am 03. Februar 2020, ab 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal

Teilnehmer

siehe Teilnehmerliste **Anlage 1**

Frau Bürgermeisterin Müller begrüßte und eröffnete die 8. Sitzung des Lenkungskreises. Im Anschluss erläuterte Frau Kastrup (PV) die Tagesordnung der 8. Lenkungskreissitzung.

Tagesordnung

18.00	Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung
18.10	Ergebnisse der 2. Runde der Bürgerbeteiligung
19.30	Ausblick auf den nächsten Lenkungskreis (Prioritäten) und Kurzinfo über laufende Planungen
20.00	Termine und Sonstiges bei Bedarf

2. Ergebnisse aus der 2. Runde der Bürgerbeteiligung

Frau Kastrup stellt die Ergebnisse der 2. Runde der Bürgerbeteiligung vor, in der die Bürger Gelegenheit hatten, die bisher erarbeiteten Konzeptionen und Maßnahmen zu bewerten.

Die Bürgerversammlung war sehr gut besucht. Online haben sich diesmal weniger Bürger beteiligt als beim letzten Mal. Wie hoch die Zahl der „Abbrecher“ war, lässt sich nicht ermitteln.

Es wird angeregt, in den Karten der Präsentation die Zahl der Nennungen zu ergänzen.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Konzepte bei den Bürgern, die sich zu Wort gemeldet haben, mehrheitlich Zustimmung fanden. Bei vielen der vorgeschlagenen Maßnahmen wird eine Umsetzung gewünscht. In drei Fällen, wo die Bürger Alternativen bewerten sollten, ergab sich folgendes Bild:

- Hinsichtlich der Zukunft der Leibstraße wünscht sich eine deutliche Mehrheit der Teilnehmer die Umgestaltung in einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich anstelle einer Einbahnstraßenregelung.
- Die Verlagerung der B 471 an die Autobahn wird mehrheitlich befürwortet.
- In der Frage, ob der Radverkehr im Bereich der Ortseinfahrt Keferloher Straße auf der Straße oder – zu Lasten des Fußverkehrs – im Seitenraum geführt werden soll, sind die Meinungen geteilt. Beide Varianten fanden etwa gleich viel Zustimmung.

Es wird gefragt, ob die Gemeinde eine Verkehrsberuhigung auf der B 471 durchführen könnte, auch wenn keine Verlagerung erfolgt. Dies wird verneint, der Gestaltungsspielraum der Gemeinde bei einer Bundesstraße ist gering.

Hinsichtlich des Bürgervotums zur Umgestaltung der Freibadstraße wird gefragt, ob hier nicht auch benachbarte Straße mitgemeint seien, z.B. die Mozartstraße. Frau Müller führt aus, aus ihrer Sicht sei vor allem die Waldluststraße der Problempunkt.

3. Ausblick auf die nächste Lenkungskreissitzung

Frau Kastrup gibt einen Ausblick auf die nächste Lenkungskreissitzung, die einen Werkstattcharakter haben wird. Darin sollen die zu den Konzepten erarbeiteten Maßnahmen durch die Lenkungskreismitglieder priorisiert werden. Vorbereitend soll eine fachliche Prioritätensetzung durch den PV erfolgen. Die dazu vorgestellten Kriterien werden vom Gremium gebilligt. Die Häufigkeit der Nennungen in der Bürgerbeteiligung soll lediglich informatorischen Charakter haben und nicht in die fachliche Priorisierung einfließen.

Die fachliche Priorisierung soll den Lenkungskreismitgliedern vor der nächsten Sitzung zugesandt werden. Frau Müller bittet die Teilnehmer um Vorbereitung.

4. Kurzinformation über laufende Planungen (Herr Schartel)

Herr Schartel gibt einen kurzen Überblick über aktuelle Planungen, die im Zusammenhang mit dem Mobilitätskonzept stehen:

- die Gemeinde hat eine Machbarkeitsuntersuchung für den Busbahnhof (Flächenbedarf etc.) beauftragt
- die Gemeinde hat eine Untersuchung der Leistungsfähigkeit der Keferloher Straße bzw. des Knotenpunkts mit der B 304 beauftragt
- der Landkreis München beabsichtigt die Beauftragung einer Machbarkeitsuntersuchung der B 471-Verlagerung an die Autobahn. Das Lastenheft wird derzeit erstellt. Der Kreis-ausschuss wird voraussichtlich im Februar über eine Auftragsvergabe entscheiden.
- die Gemeindewerke planen zwei weitere Elektroladestationen zu errichten (am Jagdfeldring im Bereich des Gymnasiums (Nähe Hochhaus) sowie an der Beethovenstraße im Bereich des Supermarktes)

Herr Rudolf berichtet über den aktuellen Stand des Nahverkehrsplans vom Landkreis München. Die Anregung der Gemeinde Haar bezüglich eines Ortsbusses sei bisher nicht in den Planungsüberlegungen berücksichtigt. Es stehe nun eine zweite Beteiligungsrunde der Gemeinden an. Eine Verabschiedung des Nahverkehrsplans sei für den Herbst geplant.

5. Ausblick auf die nächsten Termine

- 9. Lenkungskreissitzung **02. März 2020**
- Gemeinderatssitzung zum Beschluss des Mobilitätskonzepts **24. März 2020**

Anlagen: Anlage 1 - Anwesenheitsliste

Anlage 2 - pdf-Datei der gezeigten Powerpointpräsentation (PV)